



Protokoll der Hauptversammlung VKSK vom 8. Mai 2018

Ort:	Traulokal, Galerie / Chornhuus – Schloss Kőniz
Beginn:	19.00 Uhr
Ende der Sitzung:	19.40 Uhr
Anwesende Vorstandsmitglieder:	Martin Graber, Sitzungsleitung Marianne Keller Tschirren, Sandra Lagger, Hugo Schmid, Alex von Hettlingen, Iris Widmer
Anwesende Mitglieder:	Gemäss Prässenzliste
Anwesende Kulturhof:	Robi Maurer, Roland Rőthlisberger, Beat Rufi
Entschuldigt:	Daniel Kreuzer, Herbert Mőssinger
Protokoll:	Sandra Lagger

Nr.	Traktandum
1	Wahl der Stimmenzählerin Iris Widmer wird gewählt .
2	Genehmigung Traktandenliste Die Traktandenliste wird genehmigt .
3	Genehmigung Protokoll der HV vom 2. Mai 2017 Das Protokoll wurde auf der Homepage veröffentlicht und an der Versammlung im Trauzimmer aufgelegt. Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt .
4	Jahresbericht des Vorstands Der Jahresbericht wurde auf der Homepage veröffentlicht, an der Versammlung im Trauzimmer aufgelegt und vom Präsidenten Martin Graber mündlich vorgestellt. Der Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen .
5	Jahresrechnung 2017 und Bericht der Revisionsstelle Die Jahresrechnung 2017 und der Bericht der Revisionsstelle werden allen Anwesenden abgegeben und Hugo Schmid erläutert die wichtigsten Eckdaten. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 6'764.-. Die Revisionsstelle empfiehlt die Rechnung ohne Einschränkung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt .



6	Entlastung des Vorstands Die Entlastung des Vorstands wird einstimmig gewährt .
7	Budget 2018 Das Budget 2018 wird allen Anwesenden abgegeben und Hugo Schmid erlăutert die wichtigsten Eckdaten. Das Budget wird einstimmig genehmigt .
8	Mitgliederbeitrăge Die Mitgliederbeitrăge 2019 werden auf Antrag des Vorstands durch die Hauptversammlung wie folgt erhőht : Einzelmitgliedschaft: CHF 60.- (zuvor CHF 40.-) Kollektivmitgliedschaft: CHF 150.- (zuvor CHF 120.-) Die Schlossclubmitgliedschaft 2019 bleibt unverändert bei CHF 1'000.- .
9	Bericht aus dem Betrieb Beat Rufi und Robi Maurer berichten aus dem Kulturbetrieb, welcher dank dem guten Team erfolgreich gestaltet werden konnte. Es gab erneut zahlreiche Produktionen verschiedenster Sparten wie Konzerte, Theater, Tanz, Lesungen, Disco, usw. Die Herausforderung bei solch einem breiten Angebot bleibt: es kann kein eigentliches Stammpublikum generiert werden. Der Betriebsleitung ist es ein Anliegen, den Mitgliedern und der Bevőlkerung auch kőnftig ein breites kulturelles Angebot zu bieten. Das zeichnet den Kulturhof aus. Roland Rőthlisberger berichtet aus dem Bereich «Vermietungen». Getreu dem Motto «Mőglich machen, was mőglich ist» konnten auch im Berichtsjahr zahlreiche Vermietungen durchgefőhrt werden. Mittlerweile hat die Verwaltung der Kirchgemeinde das Schlossareal verlassen hat und ist in die Răumlichkeiten der Thomaskirche gezőgelt. Dafőr beansprucht der Kirchenkreis Mitte diverse Răumlichkeiten im Ritterhuus, welche sie unter der Woche bis 17.00 Uhr benőtzen, was gewisse Einschrănkungen bei der Vermietung mit sich bringt.
10	Varia –

Főr das Protokoll: Sandra Lagger, 15.06.2018